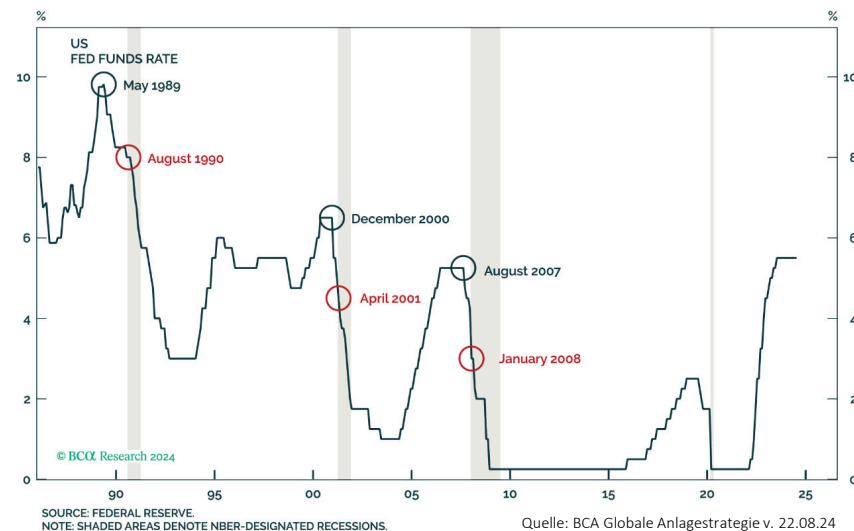


+++ Börsen-Telegramm +++ September 2024

Markteinschätzung

Rezessionen beginnen oft, nachdem die Fed die Zinsen gesenkt hat

Bei der jüngsten Notenbankkonferenz in Jackson Hole hatte der Fed-Vorsitzende Jerome Powell eine Zinssenkung für die Sitzung am 17./18. September angedeutet und einen größeren Fokus auf eine Abschwächung des Arbeitsmarktes signalisiert. Die am 6. September anstehende Veröffentlichung des August-Arbeitsmarktberichtes wird maßgeblich beeinflussen, ob die Fed bei den kommenden Sitzungen eine kernige Senkung um 50 Basispunkte in Betracht zieht.



Die Fed wird den Tag nicht retten

Die Anleger hoffen, dass die Zinssenkungen der Fed zu einer weichen Landung führen werden. Sie werden sich wahrscheinlich irren. Die Fed begann im Januar 2001 mit Zinssenkungen. Nur drei Monate später begann die Rezession. Die Fed senkte die Zinsen erstmals im August 2007. Vier Monate später begann die Rezession.

Auswirkungen auf verzinsliche Wertpapiere

Staatsanleihen sollten in einer Korrektur steigen und sind gegenüber Aktien stärker zu gewichten. Zudem sind sie wieder rentierlich.

Auswirkungen auf Aktien

Der Bärenmarkt bei den Aktien beginnt i. d. R. vor der Rezession.

Konklusion

Trotz der anhaltenden Höhenflüge auf den Weltmärkten sollten bereits jetzt Staatsanleihen, Geldmarktpapiere und Tagesgeldbestände/Cash gegenüber Aktien stärker gewichtet sein. Dank einer positiven Verzinsung werfen Anleihen und Geldmarktpapiere wieder spürbare Erträge ab.

Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Markteinschätzungen stützen sich zum Teil auf Forschungsergebnisse von BCA-Research Inc.. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.